

Informationsschreiben für Sportlehrkräfte zur Evaluation der motorischen Fitness - EMOTIKON

Liebe Sportlehrkräfte,

seit dem Schuljahr (SJ) 2009/10 wird im Land Brandenburg jährlich die motorische Fitness aller Drittklässler:innen erhoben. Die schulinterne Leistungserfassung bildet die Basis des Projekts „EMOTIKON-Grundschulsport¹“. Die Datenerfassung erfolgt in diesem Schuljahr vom:

30. September bis 22. November 2024

Nachfolgend möchten wir Sie über das Projekt sowie den Ablauf der Evaluation informieren.

Projektziele:

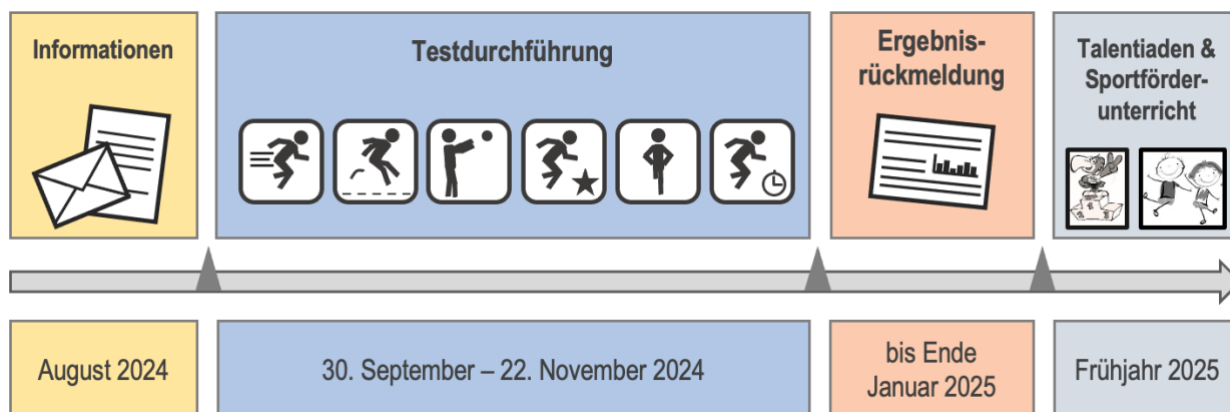
Im Rahmen von EMOTIKON werden sechs übergeordnete Zielstellungen verfolgt: (1) Erfassung der motorischen Fitness von Schülerinnen und Schülern (SuS) der Jahrgangsstufe 3. (2) Vergleich der erbrachten Testleistungen mit Brandenburgischen Normwerten unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht. (3) Ableitung von Empfehlungen zur Talent- und Bewegungsförderung (z.B. Talentiade und Sportförderunterricht) sowie Ausbau und Vernetzung von Förderstrukturen in Schule und Sportverein. (4) Erfassung und Analyse von Einflussfaktoren auf die motorische Fitness. (5) Wissenstransfer der gewonnenen Erkenntnisse in die Schul- und Sportpraxis. (6) Evaluierung des Schulsports gemäß dem 3.BbgSchulG und der Grundschulverordnung-GV.

Projektpartner:

Dem Projekt liegt die Zusammenarbeit von drei Institutionen zugrunde: (1) Projektträger ist das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) und die Grundschulen des Landes Brandenburg. (2) Der Landessportbund (LSB) finanziert und organisiert die Umsetzung der Talentiaden im Rahmen der Talentförderung. (3) Die Professur für Trainings- und Bewegungswissenschaft der Universität Potsdam leistet die wissenschaftliche Begleitung.

Projekttablauf:

Die untenstehende Abbildung zeigt den zeitlichen Ablauf des Projekts „EMOTIKON-Grundschulsport“.



INFORMATION: In der Vorbereitungswoche erhalten alle Schulen vom Referat 16 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport auf die Dienst-Emailadresse Ihrer Schule alle notwendigen Informationen und Materialien. Das Elterninformationsschreiben muss zwingend **VOR** Beginn der Testdurchführung an die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten weitergeleitet werden.

TESTDURCHFÜHRUNG: Die Testdurchführung erfolgt vom **30. September bis 22. November 2024** und wird in schulischer Eigenständigkeit durch Sie bzw. Ihre Kolleginnen und Kollegen realisiert. Testablauf und -tag können Sie individuell für Ihre Klasse/Schule festlegen.

Sechs bereits bekannte Fitness-Testaufgaben wurden zum sog. EMOTIKON-Motorik-Test (EMT) zusammengestellt. Die Testaufgaben sind: *20-m-Sprint*, *Standweitsprung*, *1-kg-Medizinballstoßen*, *Sternlauf*, *Einbeinstand (geschlossene Augen!)* und *6-min-Lauf*. Das *Rumpfbeugen* vorwärts kann freiwillig als siebte Testaufgabe durchgeführt werden. Die im Test erfassten Werte werden **nicht benotet**. Bitte weisen Sie Ihre SuS darauf hin, dass diese Ihre bestmögliche Leistung bei allen Tests erbringen sollen.

¹ **EMOTIKON** ist ein Akronym für den Projekttitel „Erfassung der **motorischen Leistungsfähigkeit** in der JST 3 zur **kontinuierlichen** Evaluierung des Schulsports und einer diagnosebasierten Systematisierung der Sport- und Bewegungsförderung“ → www.uni-potsdam.de/emotikon

Informationen und Materialien zur Testdurchführung finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/de/emotikon. Die Testdurchführung beinhaltet auch die elektronische Eingabe der Testresultate in weBBschule.

FREIWILLIGE ANGABE VON ANTHROPOMETRISCHEN DATEN: Neben den sechs Testaufgaben wird zusätzlich landesweit die Möglichkeit bestehen, die Körpergröße und das Körpergewicht zu erfassen. Die Angabe dieser Informationen erfolgt zusammen mit der Erfragung der Mitgliedschaft in einem Sportverein bzw. der Teilnahme an einer Sport-AG im Vorfeld freiwillig über eine schriftliche Befragung der Eltern. Diese freiwilligen Angaben werden genutzt, um einen Zusammenhang mit der motorischen Fitness zu analysieren.

ERGEBNISRÜCKMELDUNG: Die Testauswertung und deren manueller Ausdruck (Fitnesspass) **erfolgt ausschließlich über weBBschule in Ihrer Schule**. Nach abschließender Datenerfassung und Freigabe der Daten unter Statistik wird für alle SuS in weBBschule der Fitnesspass erstellt, der u. a. Stärken und Schwächen in der motorischen Fitness individualisiert aufzeigt. Der Fitnesspass soll allen SuS spätestens mit den Halbjahreszeugnissen übergeben werden. Mit dem Fitnesspass erhalten die SuS und deren Eltern ein direktes objektives Feedback über den aktuellen Fitnessstand relativ zur Grundgesamtheit der bislang getesteten SuS. Sie als Sportlehrkraft können auf dem Fitnesspass aber auch Ihre fachliche Einschätzung zum Entwicklungsstand der Fitness Ihrer SuS notieren. Weiterführende Informationen zur Einschätzung der motorischen Fitness finden Sie unter www.uni-potsdam.de/de/emotikon/motorische-leistungsbewertung.

TALENTIADe: Begabte SuS mit gut ausgeprägter Fitness (~20 % aller Kinder) werden zusätzlich zum Fitnesspass mit einem Talentpass ausgezeichnet. Dieser ist **zugleich die Einladung** zur orts nächsten Talentiade. **Zusätzlich können Sie als Sportlehrkraft SuS für die Talentiade nominieren**. Teilnehmende SuS sind ggf. vom Unterricht zu befreien. Bei der Talentiade, die vom ansässigen Stadt- bzw. Kreissportbund organisiert wird, erhalten die SuS einen aktiven Einblick in die Angebote der regionalen Sportvereine und können ihre Begabung in vielen Sportarten erproben. Weiterführende Informationen zu den Talentiaden finden Sie unter: www.lsb-brandenburg.de/veranstaltungen/talentiade/

SPORTFÖRDERUNTERRICHT: Im Zusammenhang mit der normbasierten Leistungseinstufung der motorischen Fitness werden die SuS auch hinsichtlich weit unterdurchschnittlicher Leistungen analysiert. Hierbei wird für Kinder, die in der Mehrzahl der Testaufgaben (d. h. vier von sechs) weit unterdurchschnittliche Leistungen erbringen, eine spezifische Bewegungs- und Sportförderung (bspw. schulischer Sportförderunterricht) zum Ausgleich von Entwicklungsdefiziten empfohlen.

BEWEGUNGSFÖRDERUNG: Auf der Projekthomepage finden Sie **Infos** und **Material** zu verschiedenen Programmen der Bewegungsförderung (<http://www.uni-potsdam.de/de/emotikon/material-bewegungsfoerderung>). Hören Sie außerdem auch gern in unseren **Podcast**, in dem wir regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Projekt berichten.



Als Ansprechpartner:innen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Fragen zur Testdurchführung und -auswertung

Frau Paula Teich	☎ 0331-977 16 72	✉ paula.teich@uni-potsdam.de
Frau Martina Schünemann	☎ 0331-866 36 89	✉ martina.schuenemann@mbjs.brandenburg.de

Fragen zur Dateneingabe über weBBschule und zum Ausdruck der Auswertungsmaterialien

Frau Sabine Gromoll	☎ 0331-866 39 84	✉ sabine.gromoll@mbjs-brandenburg.de
Herr Paul Hentschke	☎ 0331-866 39 88	✉ paul.hentschke@mbjs.brandenburg.de
Herr Mario Löchelt	☎ 0331-866 39 92	✉ mario.loechelt@mbjs.brandenburg.de
Herr Peter Zerrenthin	☎ 0331-866 39 91	✉ peter.zerrenthin@mbjs.brandenburg.de

